

Gesundheitswissenschaften

# Musiktherapie



Bachelor



# DIE BESONDERHEITEN

WARUM SOLLTEN SIE SICH FÜR DAS BACHELOR-STUDIUM  
MUSIKTHERAPIE IN KREMS ENTSCHEIDEN?

## Hohes Maß an individueller Betreuung und Begleitung

Musiktherapeutinnen und Musiktherapeuten treten mit ihrem Gegenüber in eine intensive therapeutische Beziehung. Um dies leisten zu können, ist es essenziell, sich zuvor mit der eigenen Individualität auseinanderzusetzen. Unter anderem sind Sie gefordert, Ihnen nicht bewusste Wahrnehmungs- und Verhaltensmuster in der Auseinandersetzung mit anderen zu identifizieren. Diese Form der Persönlichkeitsentwicklung bedarf einer engmaschigen und individuell abgestimmten Betreuung. Einerseits findet diese Betreuung im Rahmen spezieller Unterrichtsfächer statt, andererseits wird Ihnen aus dem Lehrenden-Team eine Vertrauensperson zur Seite gestellt, die Sie ab dem ersten Semester durch Ihren Entwicklungsprozess begleitet.

## Internationale Vernetzung

Internationale Kooperationen und Vernetzung spielen in unserem Studiengang eine wichtige Rolle. Wir organisieren internationale Fachkongresse, an denen unsere Studierenden kostenlos teilnehmen können. So haben Sie die Möglichkeit, sich schon während des Studiums mit Expertinnen und Experten der Musiktherapie sowie anderer relevanter Disziplinen im In- und Ausland zu vernetzen. Auf diese Weise erhalten Sie Einblick in kulturspezifische musiktherapeutische Ansätze und können dadurch einen bedeutenden Beitrag zur Weiterentwicklung der Musiktherapie leisten.

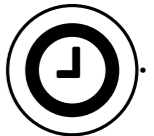
## Ein anthro- pologischer Zugang

Das Kremser Modell der Musiktherapie wird besonders durch einen anthropologischen Zugang geprägt. Der Mensch als konkretes Individuum steht mit seinen individuellen Erfahrungen und deren kulturspezifischen Bedeutungen im Mittelpunkt. Besonders für Therapeutinnen und Therapeuten ist es wichtig, in die Bedeutungswelt ihrer Mitmenschen eintauchen zu können. Das ehrliche Interesse am Gegenüber und die damit verbundene Bereitschaft zum Perspektivenwechsel stellen somit eine wichtige Voraussetzung für eine gelingende therapeutische Begegnung dar. Diese empathische Grundhaltung gilt es, im Rahmen der Ausbildung zu fördern und zu kultivieren.

## Tipp

Selbsterfahrung stellt eine wichtige Säule der Ausbildung dar. Lernen Sie, Ihre individuellen Kompetenzen und Ressourcen zu erkennen und zu nutzen.

## AUF EINEN BLICK



### Berufsbegleitend Freitag und Samstag

Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel wöchentlich Freitag und Samstag statt.



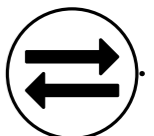
### Deutsch

Die Unterrichtssprache ist Deutsch, doch einzelne Lehrveranstaltungen werden auf Englisch gehalten – für Sprachenverständnis und kulturelles Feingefühl. So werden Sie fit für Therapiesituationen im multikulturellen Umfeld.



### Sechs Semester

Sie schließen Ihr Studium nach drei Jahren ab und erarbeiten sich in diesem Zeitraum 180 ECTS. Bachelor of Science in Health Studies heißt ihr akademischer Grad, den Sie zum Studienabschluss verliehen bekommen.



### 60 Wochen Praktikum

Sie können das Erlernte sofort in die Praxis umsetzen. Die Praktika, die einmal pro Woche stattfinden, sind verpflichtender Bestandteil des Studiums.



### € 363,36/Semester

Das ist der Studienbeitrag, den Sie als EU-/EWR-Staatsbürgerin bzw. -Staatsbürger zuzüglich des ÖH-Beitrages bezahlen.

# DER FAKTENCHECK

FAKTEN SPIELEN IN UNSERER ZEIT EINE WICHTIGE ROLLE, DESHALB HABEN WIR DIE WICHTIGSTEN FÜR SIE ZUSAMMENGEFASST:

Jede Studierende und jeder Studierende kann während des Studiums den therapeutischen

**Einsatz der Harfe** erlernen.

**180 Stunden** therapeutische Arbeit mit Patientinnen und Patienten werden im Laufe des Studiums geleistet.

**20 Stunden** beträgt die durchschnittliche Arbeitszeit, die unsere Studierenden während des Studiums in einem Beruf stehen.

**75%** der Absolventinnen und Absolventen entscheiden sich für ein **aufbauendes Master-Studium.**

Österreich ist das einzige Land Europas mit **eigenem Berufsgesetz für Musiktherapie.**

# BEHANDELN – VERBESSERN – FÖRDERN

Mit dem gezielten Einsatz musikalischer Mittel können Musiktherapeutinnen und Musiktherapeuten Menschen im Rahmen einer therapeutischen Beziehung behandeln. Verhaltensstörungen und Leidenszustände werden verbessert, die seelische, körperliche und geistige Gesundheit wird gefördert. Dafür statten wir unsere Studierenden mit einer Ausbildung aus, in der sich Lehre, Forschung und Praxis optimal verbinden.

## ERFOLGSKONZEPT: THEORIE + PRAXIS

### DAS STUDIUM UMFASST DREI SÄULEN

1

#### Die Lehre

In den Semestern 1–6

Grundlegende musiktherapeutische Theorien und Konzepte werden im gesamten Studium vermittelt. Zudem werden Sie mit medizinischen und psychologischen Grundkenntnissen vertraut gemacht. Sie haben die Möglichkeit, Ihre musikalischen Fertigkeiten an mehreren Instrumenten zu vertiefen und im Sinne musiktherapeutischen Handelns weiterzuentwickeln. Durch Selbsterfahrung und berufsspezifische praktische Übungen vertiefen Sie Ihr Wissen über die Wirkungsweise der Musiktherapie. Lehrveranstaltungen zu musiktheoretischen, rechtlichen und ethischen Fragestellungen und Inhalten ergänzen Ihre Kompetenzen.

2

#### Die Forschung

In den Semestern 1–6

Basierend auf einer reflexiv-kritischen Auseinandersetzung mit Erkenntnissen aus der Wissenschaftstheorie am Beginn des Studiums werden Sie nicht nur in Grundelemente des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt, sondern auch mit unterschiedlichen Traditionen der Aktionsforschung bekannt gemacht. Der Fokus liegt dabei auf der französischen Aktionsforschung, einer praxisnahen Wissenschaft, die nicht am Überprüfen von Hypothesen, sondern an Problemlösungen in der Praxis und der Verzahnung von Forschung und Handlung interessiert ist. Ziel ist es, die eigene musiktherapeutische Praxis im Rahmen der Bachelor-Arbeit zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Auch die „reflektierte Autobiografie“ der Studierenden spielt hier eine bedeutende Rolle und wird aktiv in den Forschungs- und Erkenntnisprozess miteinbezogen. Es erfolgt eine Reflexion des eigenen Handelns auf Basis unterschiedlicher empirischer Daten, die mit etablierten qualitativen Methoden systematisch ausgewertet werden.

3

#### Die Praxis

In den Semestern 3–6

Bereits ab dem dritten Semester absolvieren Sie in diversen Arbeitsfeldern wie beispielsweise Neurologie, Neo-natologie oder Palliative Care klinische Pflichtpraktika.

Sie beginnen in einer begleitenden Beobachterrolle und entwickeln sich weiter zum Co-Therapeuten, wobei Sie feldabhängig mit Kolleginnen und Kollegen anderer Gesundheitsberufe kooperieren. Schließlich übernehmen Sie unter Aufsicht einer geprüften Musiktherapeutin oder eines geprüften Musiktherapeuten selbst die therapeutische Betreuung von Patientinnen und Patienten. So wachsen Sie schrittweise in die klinische Arbeit hinein und lernen, als Teil eines multiprofessionellen Teams personenzentriert zu agieren.

A portrait of Katharina Ostatek, a young woman with short blonde hair, smiling warmly. She is wearing a white cardigan over a black top and a yellow and blue patterned scarf. The portrait is framed by a white circular border. On the left side of the image, there is a green curved graphic element containing white text.

**DIE MUSIK  
IST IN MIR.  
KATHARINA, 21**

## Die ganz persönlichen Geschichten

**Katharina Ostatek** studiert im ersten Studienjahr. Sie kommt aus Wien, ist 21 Jahre und maturierte an einem Oberstufenrealgymnasium mit musikalischem Schwerpunkt. Dann inskribierte sie an der Uni Wien Lehramt für Philosophie und Deutsch, ist aber dennoch hier in Krems gelandet.

November 2017

Ich arbeite neben dem Studium als persönliche Assistentin für Menschen mit Behinderung. Im Laufe eines Praktikums wurde mir klar, dass es für mich unbedingt die Musiktherapie sein muss – und sonst nichts. Also lag eine Bewerbung an der IMC FH Krems nahe. Ein wichtiger Entscheidungsgrund für die Ausbildung hier an der IMC FH Krems war auch der Aufnahmetag. Die Situation stellte eine große Stressbelastung für mich dar, trotzdem fühlte ich mich wohl und wertgeschätzt. Das Gespräch war angenehm, keine Prüfung. Rückblickend habe ich mir zu viel Druck gemacht. Das bedeutet aber natürlich nicht, dass man nicht supergut vorbereitet sein sollte – denn das ist die halbe Miete!

Entscheidend war außerdem, dass der Studiengang Musiktherapie berufsbegleitend angeboten wird. So kann ich meine Arbeit weiterführen – das ist sehr wichtig für mich. In meinem Job muss ich sehr flexibel sein, daher war für mich auch essenziell, eine gute Fachhochschule zu wählen, die Struktur und Regelmäßigkeit bietet und keine zusätzliche organisatorische Hürde darstellt. Nur so kann ich Job und Studium kombinieren und mich darauf konzentrieren, zu lernen und mich weiterzuentwickeln. Es ist nämlich entscheidend zu begreifen, dass man am Beginn der Ausbildung nicht bereits alles können muss, um das Studium zu schaffen – dazu ist das Studium ja da.

### Tipp

Stress Dich nicht wegen des musikalischen Eignungstests! Es ist nicht entscheidend, wie virtuos Du auf dem Instrument bist, sondern vor allem auch, wie Du menschlich bist, wie Du mit anderen umgehst, welche Gedanken, Meinungen und Ansätze Du hast und wie Du sie überbringst. Wichtig ist, ob Du für die Musiktherapie passt und ob Du die Therapie vermitteln kannst.





**DIE HARFE  
IST EIN  
WUNDERBARES  
THERAPIE-  
INSTRUMENT.**

**TOBIAS, 26**

## Die ganz persönlichen Geschichten

**Tobias Aumann** kommt aus Wien und ist 26 Jahre alt. Er studiert im dritten Studienjahr. Der leidenschaftliche Musiker hat an der Universität Wien bereits Kultur- und Sozialanthropologie studiert und seinen Bachelor-Abschluss in der Tasche. Den Praxisbezug holt er sich an der IMC FH Krems.

November 2017

Ich mochte mein Studium der Kultur- und Sozialanthropologie, aber ich wollte gerne noch etwas Anwendungsorientiertes dazulernen. Mein Zivildienst hat mich dazu inspiriert, mir den Sozialbereich näher anzusehen. Da ich schon lange zwei Instrumente spiele – nämlich Gitarre und Klavier – und gerne mit und für Menschen arbeiten wollte, kam ich auf den Studiengang Musiktherapie. Während des Studiums habe ich zusätzlich Harfe und Oud erlernt – das war sehr bereichernd. Die Harfe ist ein wunderbares Therapieinstrument.

Ab dem dritten Semester bis zum Studienabschluss absolviert man verschiedene Praktika in unterschiedlichen Bereichen wie Neurologie, Intensivpflege oder Palliative Care. Das waren zwar äußerst herausfordernde Erfahrungen, aber rückblickend betrachtet haben sie meine Entscheidung für die Musiktherapie noch bestärkt und waren besonders wertvoll. Die Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter helfen bei der Wahl der geeigneten Praktikumsstellen. Im Sommer verbrachte ich zusätzlich und freiwillig mehrere Wochen in Indien an einer Partnerhochschule des Studiengangs, wo man sogar einen ergänzenden PhD machen kann. Das waren sehr nachhaltige, spannende Erfahrungen.

### Tipp

Für das Studium solltest Du eine Bereitschaft zur persönlichen Weiterentwicklung und Transformation mitbringen. Sich auf komplett neue Situationen einzulassen, bereichert die eigene Persönlichkeit. Du bist hier Teil einer extrem freundlichen und wohlwollenden Gemeinschaft – und das ist genau das, was Du auch brauchst, um erfolgreich zu studieren.

**Margit Grubinger** kommt aus Frankenmarkt in Oberösterreich und ist 39 Jahre alt. Als ausgebildete Elementarpädagogin war sie vor Beginn des Studiums auch musikpädagogisch tätig. Die Absolventin des Bachelor-Studiengangs Musiktherapie belegt derzeit das Master-Programm.

November 2017

Musik hat mir schon immer viel bedeutet, sie war und ist für mich eine Möglichkeit, kreativ zu sein und Gemeinschaft zu erleben. Den Gedanken, Musiktherapie zu studieren, hatte ich seit der Matura mit mir herumgetragen, bevor ich ihn – als mittlerweile dreifache Mutter – in die Tat umsetzte. Dank der Unterstützung meiner Familie ließ sich alles gut miteinander vereinbaren.

Am Studium selbst hat mich besonders beeindruckt, dass es neben anspruchsvoller theoretischer Inhalte sehr praxisbezogen ist. An die Praktika wird man schrittweise herangeführt und dabei sehr gut begleitet. Die Selbsterfahrung empfinde ich hier als besonders wichtig, denn um später therapeutisch arbeiten zu können, muss man sich selbst gut kennenlernen.

Besonders hilfreich war der Zusammenhalt unter uns Studierenden. In unserer bunt durchmischten Gruppe – was Alter und Lebenssituationen betrifft – konnten wir nicht nur miteinander, sondern auch voneinander lernen und der Humor kam ganz sicher nicht zu kurz. Das hat mir die Entscheidung, anschließend gleich ins Master-Studium zu starten, noch leichter gemacht.

Am weiterführenden Master-Programm hat mich besonders der wissenschaftliche Schwerpunkt angesprochen. Ich bekomme hier einen Einblick in die Welt der Forschung und in eine zunehmend interdisziplinäre Vernetzung. Der Master-Abschluss ermöglicht mir auch, in freier Praxis zu arbeiten und eventuell später den PhD zu machen, beides könnte ich mir vorstellen.

DER GEDANKE,  
MUSIKTHERAPIE  
ZU STUDIEREN, HAT  
MICH SEIT MEINEM  
19. LEBENSJAHR  
NICHT MEHR  
LOSGELASSEN.

MARGIT, 39

## Tipp

Ob beim Aufnahmeverfahren oder auch während des Studiums: Sei vor allem authentisch und Du selbst! Musikalische Fähigkeiten und ein gutes Zeitmanagement solltest Du schon mitbringen, ganz wichtig ist aber auch, dass Du neuen Sichtweisen gegenüber offen bist und ein ehrliches Interesse an der Arbeit mit Menschen hast.



# DIE UNIVERSITÄTSSTADT KREMS: KLEIN, ABER OHO

## Krems hat die größte Hochschuldichte in Österreich

Fünf Hochschulen auf 52 km<sup>2</sup> – gemessen an ihrer Größe hat Krems die höchste Hochschuldichte Österreichs, manche behaupten sogar Europas. Krems, so sagen unsere internationalen Gäste, liegt in der „Greater Vienna Region“: Innerhalb von einer Stunde erreichen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln die Bundeshauptstadt Österreichs.

## Das Besondere an der historischen Stadt am Fluss

Krems liegt eingebettet zwischen der Donau und zahlreichen Weinbergen in einer der schönsten Kulturlandschaften Österreichs, am Beginn der Wachau – laut UNESCO ein Weltkulturerbe. Zahlreiche Einkaufs- und Sportmöglichkeiten und eine historische Innenstadt mit Fußgängerzone laden zu Freizeitaktivitäten ein. Die Lokalszene ist sehr vielfältig und entwickelt sich prächtig.

## Jung, dynamisch, umweltfreundlich

Krems ist eine pulsierende Uni-Stadt – familiär und doch international mit ihren 13.000 Studierenden aus 67 Nationen. Die jungen Menschen beleben die charmante Kleinstadt und verleihen ihr ein besonderes Flair. In Krems können Sie sich zu Recht wohl und sicher fühlen. Unsere Studierenden schätzen besonders, dass sie weder Auto noch öffentliche Verkehrsmittel brauchen, denn alle Distanzen sind zu Fuß oder mit dem Rad erreichbar.

## Der IMC Campus Krems – einzigartig in Österreich

Wenn Sie Musiktherapie studieren, verbringen Sie Ihre Studienzeit am topmodernen IMC Campus Krems. Hier studieren insgesamt etwa 10.000 Studierende, weit mehr als 2.000 davon an der IMC FH Krems. Der Campus ist für die Studierenden Lebensqualität pur und bietet den perfekten Rahmen, um zu lernen und gemeinsam die Freizeit zu verbringen.



IMC FH KREMS  
IN ZAHLEN



\* Universum Ranking 2017  
unter den österreichischen FHs

17 Bachelor-Studiengänge

11 Master-Studiengänge

3 Lehrgänge



7.900+

Absolventinnen & Absolventen



2.700+

Studierende aus

50+

verschiedenen Nationen

600+

Lehrende und Forschende





**IMC Fachhochschule Krems**

Piaristengasse 1  
A-3500 Krems – Österreich

**Studienberatung**

T: +43 2732 802 222

E: [information@fh-krems.ac.at](mailto:information@fh-krems.ac.at)

I: [www.fh-krems.ac.at](http://www.fh-krems.ac.at)

Dieser Studiengang wird vom Land Niederösterreich gefördert.



Version: 09/2018